



WIR GRATULIEREN UNSEREN DOKTOREN...

Am 19. Juni verteidigte Marie-Christin Papen ihre Promotion zum Thema „Negative Emotionen im Marketing“ erfolgreich. Am darauffolgenden Tag schloss sich ihr Anja Franck, mit dem Thema „Einzigartigkeit von Konsumenten und Marken“, an. Wir beglückwünschen beide und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre!



Newsletter und Aufbau Alumni

Schon lange geplant – und nun geht es los: Wir wollen Kontakt halten, zu ehemaligen Mitarbeitenden, Studierenden und allen anderen, die sich unserem Lehrstuhl verbunden fühlen und/oder an ihm Interesse haben. Dieser (und folgende) Newsletter sind ein Anfang, mittelfristig angedacht sind auch Stammtische, ggf. Fachtagungen usw. Wir freuen uns über den Kontakt zu Euch/Ihnen!

...UND BEGRÜSSEN UNSERE NEUE DOKTORANDIN



„Mein Name ist Henrietta Pilny. Ich habe in Erlangen/Nürnberg und London studiert und bin seit Mitte Mai am Lehrstuhl tätig. Meine Aufgabe besteht u.a. in der Leitung des Ressorts Services und PR, hierzu zählt auch dieser Newsletter! ;)“

VERÖFFENTLICHUNG

Wir danken allen Autoren, die einen Beitrag in unserem eben erschienenen Buch (Siems/Papen: Kommunikation und Technik. Ausgewählte neue Ansätze im Rahmen einer interdisziplinären Betrachtung, Springer) geschrieben haben! Und wünschen Ihnen (und uns) viele Leser.



DOKTORANDENSEMINAR: ZU GAST IN OLCHING

In der zweiten Juliwoche empfing uns Familie Siems in Olching bei München zum Doktorandenseminar. Die Stadtführung durch München (hier als besondere Freude die Begleitung von Prof. Dr. Christine Vallaster) mit einem Aufstieg des Alten Peter, Baden am Olchinger See und der Besuch von Schloss Nymphenburg machten die aufgrund der Wetterlage, abgesagte Bergtour wett. Ein weiteres Highlight war unser Grillabend, zu dem wir auch einige Ehemaligen begrüßen durften: Dr. Antje Hütten, Prof. Dr. Katharina Klug und Prof. Dr. Thomas Niemand. Daneben blieb natürlich noch Zeit für die Präsentationen und Diskussionen sowohl unserer Dissertationsvorhaben, als auch unserer einzelnen Forschungsgruppen. Zusammenfassend lässt sich sagen: Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Doktorandenseminar!

